

4% INTEREST PAID ON SAVINGS

GRAND ISLAND NATIONAL BANK

THE OLDEST BANK IN HALL COUNTY

In der ganzen Welt honorirt.

Die Wechsel und „Travelers' Cheques“, von der Grand Island Nationalbank ausgestellt, gleichfalls die anderen ausländischen Wechelpapiere, die sie ausstellt, werden in der ganzen zivilisierten Welt honorirt.

Treten Sie mit uns in Verbindung, wenn Sie eine Reise beabsichtigen, oder, sofern Sie ausländische finanzielle Angelegenheiten zu regeln haben.

In dieser Bank wird Deutsch gesprochen.

STRONG, COURTEOUS, PROGRESSIVE

Lokales.

Dr. G. A. Koeder, Hedde Gebäude

— Dr. G. C. Fritschell, Deutscher Arzt, Grand Island, Nebr.

* Die besten Brillen sind bei dem Optiker, Mar J. Egge zu bekommen.

— Ehe Sie Möbel kaufen, sehen Sie erst Geddes & Co. Dieselben werden Ihnen Geld ersparen.

* **Dr. M. I. Bernard, Thierarzt, von Sonntag, 15. September an, bei der alten Stelle zu finden.** 6-11

— In der Familie Henry Gies, nordöstlich von hier wohnhaft, hat ein kräftiger Stammhalter sein Erscheinen gemacht.

— In Geddes' großem Möbelladen hat Ihr von einem großen Waarenlager die Auswahl zu den niedrigsten Preisen.

— Im Kreise ihrer Verwandten und Freunde hat am Montag Frau John Hoff an süd. Locust-Straße ihren 81. Geburtstag gefeiert.

— In Geddes' großem Möbelladen hat Ihr von einem großen Waarenlager die Auswahl zu den niedrigsten Preisen.

— Köpfe von ausgefärbten Haaren in Frä. McCulloch's Hairdressing & Manicuring Parlors, Zimmer 39, Hedde Bldg. Tel.: Blad 98. 3011

— Am Samstag veranstaltete der hiesige plattdeutsche Verein wiederum ein Tanzfränzchen, welches aber infolge des unorthodoxen Wetters des gewünschten Besuches ermangelte.

— Besondere Aufmerksamkeit in jedem Detail, wodurch die Sicherheit der Depositoren-Fonds mehr gewährleistet ist, haben der Grand Island National Bank das volle Vertrauen des Publikums errungen.

— Zu Gunsten von J. W. Kanert wurden vor einigen Tagen Bonds in Höhe von \$2500 offeriert, jedoch von Diktatorer Langmann mit der Begründung refusiert, daß die diesbezüglichen Eigenthums-Erfordernisse nicht hinreichend seien.

— Von der Fruchtbarkeit der „Blizards“, welche Ende letzter Woche den Nordwesten heimsuchten, kann man sich einen Begriff machen, wenn man liest, daß eine ganze Familie von sechs Köpfe in ihrem Wagen auf freiem Felde erfro.

— Eine gewisse Gertrude Nagle wurde am Samstag Abend unter der Beschuldigung verhaftet, Zimmer für unmoralische Zwecke zu vermieten. Es wurde ihr die Alternative gestellt, entweder \$15 und die Kosten zu bezahlen, oder den Staub Grand Islands von ihren Füßen zu schütteln.

— Ueber die künstlerische Ausführung der neuen Kidel hat man bisher weidlich geschimpft, daß aber jemand deshalb die Annahme eines solchen Geldstückes verweigert hätte, davon haben wir noch nichts gehört, im Gegentheil, wir konnten einige Büssel derselben notwendig gebrauchen.

— In Begleitung eines Beamten begab sich am Sonntag Vormittag der Polizeichef nach dem von W. Payne geführten Logirhaus und hielt eine Razzia ab, indem der Polizei zu Ohren kam, daß dortselbst dem Hazardspiel gehuldet würde. Es wurde ein Spieler-Cumtelt unerwartet verhaftet und am Montag Morgen dem Kadi vorgeführt. Die fünf — J. Alstot, John Dietrich, Ed. Houise, Geo. Lawless und Ira Carter — wurden zu je \$5 und den Kosten verdonnert.

Dr. G. A. Koeder, Hedde Gebäude

— J. Roth verkauft Schiffsbillette.

— Geddes & Co. sind hinsichtlich der Preise in Möbeln stets rationabel.

— Die Bros. Quincy Bier bei der stift. oder Hof bei J. S. Klinge.

— Dr. D. M. Bierrega, Zahnarzt, in Hedde Gebäude

* Mar J. Egge, Optometrist, 66. Dritter und Locust Str. 66.

Der Kampf zwischen Winter und Frühjahr ist zur Zeit in vollem Gange und wird wohl noch einige Zeit mit wechselndem Erfolg geführt werden.

— Volt Euren Schnaps und anderen Getränke von J. S. Klinge, 214 W. 3. Straße.

— Einzelheiten über die Ankunft des ersten „Robin“ findet man jetzt fast in allen Zeitungen, aber besagten Vogel haben wir noch nicht gefunden.

— **Gewünscht:** Von einem deutschen Mann Stellung auf Farm oder in der Stadt. Nachfragen 815 W. Front-Straße. 31,31

* Wir haben soeben eine feine Auswahl von „Gage“ Frühjahrs-Hüte erhalten.

— **Donner & Smith.**

— Verlässlicher Rath hinsichtlich Kapitalanlage, geschäftlicher oder finanzieller Angelegenheiten wird in der Grand Island National Bank erteilt. Kleine sowie große Depoziten sind willkommen.

— Auf Ersuchen seiner Verwandten wurde St. Enterland in die Obhut des Sheriffs gegeben und wegen temporärer sanitärer Zerrüttung nach einem Sanatorium in Lincoln überführt.

— Für das an westl. 2. Straße zu erbauende neue Theater reichte Contractor Faldorf das niedrigste Angebot ein und sprach ihnen Woolstenholm & Sterne, die Eigentümer des Musiktempels, die Ausführung des Contractes zu. Das fertige Gebäude soll auf \$20,000 zu stehen kommen.

* Nichts ist in einem Farmhause, wo man keine elektrische Beleuchtung haben kann, so gemüthlich wie eine Hängelampe. Dieselben sind in großer Auswahl in Köfers „Bee Hive“ Store zu haben. Große wie auch kleine, zu allen Preisen.

— Durch den Sheriff wurde am Samstag Nachmittag das hiesige Verfechtung der Giese Manufacturing Co. öffentlich verkauft. Die Grand Island Nationalbank erwarb dasselbe für den Preis von \$4240. In den Kauf ist außer der Anlage der Grund und Boden, auf welchem dieselbe steht, sowie die dazu gehörige Maschinerie einbezogen.

— Herr H. G. Moeller, 307 westl. 9. Straße, kam am Samstag in gerechter Entrüstung in unser Sanctum und erklärte uns, daß in der Familie Otto Giesenhagen kein Töchterchen sein Erscheinen gemacht habe, wie letzte Woche der „Anzeiger & Herald“ erwähnte, und betonte, daß die Notiz auf falscher Information beruhe. Wir berichteten hiermit den Jrrthum. Der Druckerfehler macht eben oft sonderbare Schnitzer und Quersprüche. Wir müssen den Schlingel einmal in's Gebet nehmen. Es ist Thatsache, Jeder kann hier und da einen Fehler nicht vermeiden, wenn aber der Zeitungs-mann einmal einen ungeschickten Schnitzer macht, dann spukt man ihm gleich gehörig auf den Kopf. Man sollte immer das Wort des Lateiners in Erinnerung haben: „Errare humanum est“ (auf gut deutsch: Irren ist menschlich).

* **Dr. T. H. Vallier, Osteopath, 11**

— Herald-Kalender in dieser Office zu haben. Nur 25c

§ **Dr. R. D. Bagley, Thierarzt, Telephone: 850.**

— Geddes & Co. sind hinsichtlich der Preise in Möbeln stets rationabel.

§ Einige Baupläne für \$5 Baar und \$5 den Monat. Dill & Huston.

— Heute begehrt Frau Wm. Pepper ihr Wiegenfest.

§ Laßt uns Eure Hochzeits-Einladungen drucken in deutsch oder englisch zu mäßigen Preisen.

— Frau Aug. Parpet feierte letzten Montag im engeren Kreise ihren 45. Geburtstag.

— Geddes & Co. sind hinsichtlich der Preise in Möbeln stets auf der liberalen Seite zu finden.

§ Besucht Dr. Bagley's Thier-Hospital an 111 Süd Kimball Ave. Telephone 850.

* Wir erhalten jeden Tag neue Frühjahrs-Hüte.

Donner & Smith.

— Die Herren Richard Wiesner und Franz Teichmeter begaben sich beschuldigt sowie in geschäftlichem Interesse nach Boelus und Burwell.

* **Dr. M. I. Bernard, Thierarzt, von Sonntag, 15. September an, bei der alten Stelle zu finden.** 6-11

— Frau Jacob Bahl, welche in letzter Zeit krankheitshalber das Haus hüten mußte, befindet sich wieder auf dem Wege der Besserung.

§ Das berühmte Die Bros. Bier in Kisten könnt Ihr am Besten bei J. S. Klinge, 214 W. Dritte Straße erhalten.

— Kroeger & Joseph, deutsche Advokaten, Testamente und Rechtswaltungen eine Spezialität, Wickelung Gebäude.

— Herr Aug. Ibsenqvist von Alta sprach am Samstag bei uns vor und entrichtete den üblichen Obulus für sein Abonnement auf den „Anzeiger und Herald“.

— Jensen & Larsen sind noch immer am alten Platz mit ihrem Lager von besten Whiskies, Rum Liquören und Weinen jeder Art, Alles zu mäßigen Preisen.

— Kommenden Sonntag, den 23. März, findet die Fastenzeit ihren Abschluß, also am Ostermontag. Aber grüne Ötern werden wir diesmal schwerlich haben.

— Unter dem Firmnamen Schweiger & Pepper haben Christ. K. Schweiger und Wilhelm Pepper an Zweiter Straße einen Fleischladen in Verbindung mit einem Gemüsehändler eröffnet.

— Am Montag fand von der Wohnung seiner Mutter, der sechs Meilen nordöstlich von hier wohnhaften Frau Hermann Niemoth, aus die Verdingung des unglücklichen, durch Selbstmord geendeten Ludwig Niemoth statt.

— Durch einen verhängnisvollen Zufall hätte vor einigen Tagen die an westl. 4. Straße wohnhafte Frau Leaden fast ein tragisches Ende gefunden. Sie wollte eine Dosis Medizin nehmen, machte aber einen Mißgriff und nahm eine Quantität Strichnizin zu sich. Nur durch rasch requirirte ärztliche Hilfe konnte sie außer Lebensgefahr gebracht werden.

— Diese Woche ist die Char- oder Leidenswoche, mithin auch Schluß der Fastenzeit, und Sonntag feiern wir das frohliche Osterfest. Ohne Zweifel werden die Mehger froh sein, wenn die Fastenzeit wieder vorüber ist und sie wieder mehr Fleisch und Würste verkaufen können. Aber heutzutage ist das Fastengebot noch lange nicht mehr so streng und hart, als in alter Zeit. Die Abstinenz oder Enthaltung des Genußes von Fleischspeisen war früher viel strenger, als jetzt, und im alten Vaterlande waren früher auch alle Samstage in der Fastenzeit Abstinenz-tage. Man durfte bei der Zubereitung von Speisen kein Schmalz, Butter oder Eier gebrauchen und auch nichts genießen, was von warmblütigen Thieren stammte. Eine solche Fastenzeit war gewiß sehr hart im Vergleich zur heutigen, und war dieselbe gewiß eine große Buße. Heutzutage würde man hierzulande eine solche strenge Fastenzeit vielfach mißachten, oder man könnte sie auch nicht halten, aus welchem Grunde sie von den Kirchenbehörden erleichtert wird.

Kanert nach dem Zuchthaus gebracht.

Der in weiteren Kreisen und speziell hier bisher viel Aufsehen erregende Kanert-Fall ist am Mittwoch zum endgültigen Abschluß gelangt, indem Sheriff Sanders den Gefangenen nach dem Staatszuchthaus zu Lincoln überführte. Bezüglich des Urtheilspruches und der Schuld Kanerts gingen die Meinungen auseinander, doch abgesehen auf einer Seite ihm gegenüber Sympathie vorwaltete, war doch im Allgemeinen die öffentliche Meinung gegen ihn eingenommen, weil man an seiner Veranlassung mangelte, worüber wir freilich nicht urtheilsberechtigt sind. Dem Gefangenen wurde während seiner Haft im Gefängniß jede mögliche Gunst erwiesen und die Beamten versuchten das Mehrermögliche, ihm zur Aufrechterhaltung eines Fonds behilflich zu sein, um den Fall nochmals zu appelliren, doch alle Mühe erwies sich als vergeblich. Den arbeitsreichen Theil seiner Zeit verbrachte er mit Briefschreiben, und er führte eine rege Korrespondenz, deren Grundton die Vertheuerung seiner Unschuld war. In den letzten Tagen verfuhr er heimlich Briefe aus seiner Zelle zu schmuggeln, und als dies in Erfahrung gebracht wurde, transferirte man ihn nach einer anderen Zelle, um dies ferner zu verhindern. Er wurde des Oefftern von seiner Familie besucht, welcher man infolge des bedauerlichen Vorkommnisses große Sympathie entgegenbringt. Das Kapital ist jetzt abgeschloffen, und da in zwei Prozessen die Geschworenen für schuldig erkannten, darf man wohl annehmen, daß das Urtheil ein gerechtes ist.

— Wir probiren alle unsere Samen erst auf ihre Keimkraft, ehe wir sie verkaufen. Williams Gewächshäuser. 32, 51

— Am Montag, den 17. März (St. Patrickstag) gab der Damenchor des „Liedertranz“ in der Liedertranzhalle ein Tanzfränzchen, das sich eines guten Besuches erfreute und finanziell von Erfolg gekrönt war.

— Deponiren Sie Ihre Ersparnisse in der Grand Island National Bank und lassen Sie Ihr Geld sich vermehren mit einer „wachsenden Bank“. 4 Prozent Zinsen wird auf Depoziten von \$1.00 oder mehr bezahlt.

Achtung, Farmer!

Wir bezahlen baar für Butter und Eier. G. V. Brady, 1302 W. Ater Straße, Grand Island.

— Das beste Brot und alle Sorten Kuchen sind zu haben in German Shattenberg's Bäckerei, 318 West 3. Straße. Geht und überzeugt Euch.

* **Hier ist Ihre Gelegenheit.** Sehr niedrige Jahrespriese nach der Pacific Küste, Montana, Nord-Dakota und Kanada, via der Chicago Great Western Eisenbahn. Schreiben Sie an M. C. Simmons, Dist. Passagier-Agent, G. W. R. R., 1522 Karmar Straße, Omaha, Nebr., für nähere Einzelheiten.

— Zwei hoffnungsvolle Exemplare Jungamerikas wurden dieser Tage unter der Anlage, von der Gallerie des hiesigen Empire-Theaters Nieß-Pulver in das Auditorium gestreut zu haben, vor dem Polizeirichter geführt. Nach einer Warnung und Strafpredigt, die nicht von Pappe war, wurden sie entlassen, ihnen aber Haftstrafe angebroht im Falle der Wiederholung solcher Kinderleichen.

— Garten- und Blumen-Samen in Williams' Gewächshäusern 32, 51

— Der diesjährige „Deutsche Tag“ in Lincoln wird nach vorläufigem Beschluß in der Woche des 12. Oktober abgehalten werden. Der Vorort des Nebraska Sängerbundes trifft Vorbereitungen, das diesjährige Sängereisen des Nebraska Sängerbundes zur selben Zeit in Lincoln abzuhalten, und die Jahresversammlung des deutschen Staatsverbandes Nebraska findet auch zu gleicher Zeit in Lincoln statt. Da dies die Woche der Hundertjahr-Feier der Völkerrückkehr bei Leipzig ist, so wird das dreifache Fest des Deutschtums der Staatshauptstadt und Nebrasas zu einem deutsch-nationalen Gedentage werden.

Sind Sie verstopft?

In diesem Falle verschaffen Sie sich eine Schachtel von Dr. King's „New Life Pills“ Nehmen Sie dieselben regelmäßig und Ihr Leben wird rasch verschwinden. Dieselben werden die Leber stimuliren, Ihre Verdauung verbessern und Sie von den Giften Ihrer Systeme befreien. Dieselben werden Sie zweifelloser wieder gesund machen. 25c in allen Apotheken.

Absolute Sicherheit

Beichte von den Staats-Bank-Departments zeigen, daß der durch Bankrotte von Staatsbanken in Nebraska verursachte aktuelle Verlust der Depositoren während der letzten zehn Jahre ein Zwanzigstel Prozent betrag — ein Durchschnittsverlust von nur fünfzig Cents für jeden deponirte Tausend Dollars, und daß während der letzten fünf Jahre nicht eine einzige Staatsbank fallirte. Hätte während dieser Zeit der gegenwärtige „Depositors Garantie-Fond“ bestanden, so hätten die Depositoren keinen Cent verloren. Rechnen Sie es sich selbst aus. Aktueller Verlust während zehn Jahren; \$30,000; Depositoren-Garantie-Fond jetzt nahezu

\$1,000,000

und diese Summe wird laut Gesetz jedes Jahr um fast \$85,000 erhöht. **J e d e s J a h r** wird fast dreimal soviel dem Depositoren-Fond hinzugefügt, als was während zehn Jahren verloren wurde. Glauben Sie, daß das Sicherheits-Problem gelöst ist?

Deponiren Sie Ihr Geld in einer Staats Bank

Die einzigen Staatsbanken in Grand Island sind.

COMMERCIAL STATE BANK

und die

HOME SAVINGS BANK

Gv. Luth. Dreieinigkeits-Kirche
512 östliche 2. Straße
Grand Island
Pastor H. Wilkens.
Gottesdienst jeden Sonntagmorgen um 11 Uhr.

Gv. Luth. St. Paulus-Kirche
Ede 7. und Locust Str.
Pastor G. H. Michelmann
Gottesdienst jeden Sonntag vormittag um halb 11 Uhr.

— Der Lenz, der holde Freier, kündet sein Nahen sehr stürmisch an. Hoffentlich wird er sich nach seiner Ankunft um so manierlicher zeigen.

— Die 74 Jahre alte Frau G. F. Wupler begab sich am Dienstag nach Niagara Falls, N. Y., um ihre alten Tage bei ihrer Tochter, Frau Vater, zu verbringen.

— D. A. Geil, begab sich Mittwoch nach Lincoln anlässlich der Geburtstagsfeier des Staatssekretärs William Jennings Bryan.

— Das Bierce'sche Groceriegeschäft auf der Südseite der Stadt hat Edw. Kleinlauf käuflich an sich gebracht, und während er seiner Beschäftigung als Viehträger weiter nachgeht, wird Frau Kleinlauf dem Geschäft vorstehen.

* Die schönste Auswahl von Glas- und Porzellan-Waren finden Sie bei Köfers, im „Bee Hive.“ Dieses Departement ist besonders interessant für die Frauen, die ein Auge für schöne Sachen haben.

— Dieser Tage machten wir die persönliche Bekanntschaft der Herren Gust. Neumann, unseres County-Clerks, sowie Oscar Köhler, dem kürzlich erwählten Präsidenten der „Pool & Ladder Co. No. 1“. Es freute uns, mit ihnen persönlich betannt zu werden. Herr Neumann war vor Jahren Herausgeber des „Courier“, hierelbst, wie sich wohl noch viele Leser erinnern werden.

Die Ursache des Rheumatismus.

Magenleiden trägt Leder und drangirte Nieren sind die Ursache des Rheumatismus. Bringen Sie Magen, Leber, Nieren und Lunte b in gefunden Zustand durch Einnehmen von „Electric Bitters“ und Sie werden von den Leiden und den Schmerzen des Rheumatismus unbelästigt bleiben. Charles W. Allen, ein Schulprincipal von Spawna, Georgia, welcher unbeschreibliche Qualen durch Rheumatismus, Leber- und Magenleiden sowie durch erkrankte Nieren zu erdulden hatte, schreibt: „Alle Heilmittel versuchten ihren Zweck, bis ich „Electric Bitters“ gebrauchte; nur vier Flaschen dieses wunderbaren Heilmittels erzielten eine vollständige Heilung. Es ist möglich, daß Ihr Rheumatismus die Folge eines Magen-, Leber- und Nierenleidens ist. „Electric Bitters“ giebt Ihnen prompte Binderung 50c und \$1.00 Empfohlen durch alle Apotheker.

Wünsche mein Haus sobald wie möglich zu verkaufen. Dasselbe enthält fünf Zimmer, guter Stall und Außengebäude vorhanden sowie zwei Lots. Nachfragen bei J. B. Stiller, St. Liberty. Tel. 244. 31, 11

Lake Baumshub.

A. D. Tilley & Son werden ihre Office und Lagerstätte für Bäume an der Ecke östlich von der Postoffice haben, für die Ablieferung von Bäumen für das Frühjahr 1913, sobald der Erdboden das Anpflanzen von Bäumen zuläßt.

Farmverkauf.

Auf der Ed. Kearney-Farm, 3 Meilen westlich von der Postoffice West Ranch, wird folgendes Besitzthum an den Höchstbietenden verkauft werden, und zwar am Donnerstag, den 27. März, 10 Uhr Vormittags:

Sieben Milchkühe; zwölf gute Arbeitspferde und Maulesel, einschließlich verschiedener vorzüglicher Zuchtstüben; ein McCormick Binder; ein John Deere Cultivator; ein Hen-Lader; ein Puggy; eine „Four Section“ Egge; zwei Pferdegeschirre; eine neue Kutsche; ein Sully Pflug.

Diese Maschinerie befindet sich in gutem Zustande und die Pferde und Maulthiere werden als schlechtes verkauft.

Mittags wird freier Fruch serviert.

Junge Männer und Frauen verlangt.

Das neue Paketpost-Gesetz erfordert die Anstellung von Hunderten von jungen Männern und Frauen entweder als Eisenbahn-Postclerks, oder Postamt-Clerks, Briefträger usw. im Alter von 18 bis zu 45 Jahren. Saläre \$50 bis \$150. Jeder, der qualifiziren kann, sollte Mr. F. L. Carl im Palmer-Hotel in Grand Island am Samstag und Sonntag, den 29. und 30. März, sehen resp. bei ihm vorsprechen. Herr Carl wird dortselbst nur an obigen Daten sein. Dies ist eine gute Gelegenheit für junge Leute, in den Regierungsdienst zu gelangen.

Das Beste für Haut-Krankheiten.

Fast jede Hautkrankheit verschwindet rasch und dauernd durch Anwendung von Bucklin's Amica Salbe, und nichts ist besser für Verbrennungen und Quetschungen. Sie lindert und heilt. John Deere voll Gladwin, Mich., sagt, daß Bucklin's Amica Salbe, nachdem er zwölf Jahre an einer Hautkrankheit litt, und er \$400 an Doctorsrechnungen bezahlte, ihn heilte. Sie wird Ihnen auch helfen. Nur 25c. Empfohlen in allen Apotheken.

Kinder schreiben NACH FLETCHER'S CASTORIA